

SP Nidau zu den Abstimmungsvorlagen

Ja zur Universität Tobler

Im Restaurant Kreuz fand die jüngste Sektionsversammlung der SP Nidau statt. Präsident Peter Weisskopf dankte dem zurückgetretenen Gemeinderat Hugo Etter für die geleistete Arbeit und wünschte ihm in seiner neuen Wohngemeinde alles Gute.

Ursula Brettschneider informierte die Anwesenden über die Abstimmungsvorlage „Mieterschutz“. Sie empfahl allen Anwesenden, den neuen Verfassungsartikel zur Verstärkung des Mieterschutzes anzunehmen. Die Versammlung sprach sich denn auch einstimmig dafür aus.

Mehr zu reden gab die Schwerverkehrsabgabe. Heidi Stauffer erläuterte die Initiative und meinte, es sei an der Zeit, dass Warentransporte über weite Strecken vermehrt mit der Bahn befördert würden. In der anschliessenden regen Diskussion wurde unter anderem auf die Möglichkeit von SBB-Huckepack-Transporten durch die Schweiz hingewiesen. Es wurde aber auch erwähnt, dass von den europäischen Ländern die Schweiz schon heute den Schwerverkehr finanziell am stärksten belaste. Mit einigen Enthaltungen und Gegenstimmen befürwortete schliesslich die Mehrheit der Anwesenden die Schwerverkehrsabgabe.

Bei den kantonalen Abstimmungsvorlagen stellte Heidi Stauffer das Gesetz über die Abfälle vor, bei welchem es sich eher um eine technologische als eine ökologische Lösung handle. Das Gesetz sei gewiss nicht optimal, gerade was das Verursacherprinzip betreffe, aber es bedeute eine Verbesserung gegenüber dem heutigen Zustand. Die Versammlung stimmte dem neuen Abfallgesetz mit einigen Enthaltungen zu.

Ja zu Uni-Tobler.

Der Ausbau des Tobler-Areals zugunsten der Universität Bern wurde einstimmig befürwortet.

Die beiden Gemeindevorlagen - Voranschlag 1987 und Bestimmung der Steueranlage sowie der Teilrevision der Gemeindeordnung - wurden ebenfalls einstimmig befürwortet.

Heissen die Stimmberechtigten die Teilrevision am kommenden Wochenende gut, wird Artikel 70 der Gemeindeordnung ersatzlos gestrichen. Das bedeutet, dass Beamte und Angestellte der Gemeinde Nidau nicht mehr im Gemeindegebiet wohnen müssen.

Berner Tagwacht, 4.12.1986.

SP Nidau > Mieterschutz. 4.12.1986.doc.